

# Jugendkonzept

- Version 1.1 -

# Jugendkonzept im Tennisclub Weißensee

1. Zusammenfassung
2. Zweck des Konzepts
3. Das Förderprogramm
4. Training & Trainer
5. Jugendkoordinator

## 1. Zusammenfassung

1. Der TC Berlin-Weißensee hat ein Jugend-Förderkonzept erarbeitet, das die Richtung der Jugendarbeit für alle Kinder und Jugendlichen im Verein vorgibt
2. Der Verein hat das Ziel, alle Jugendlichen mit Spaß und Lust am Tennis entsprechend ihrer Motivation, ihres Talents und ihrer Leistungsbereitschaft weiterzuentwickeln
3. Der Verein möchte damit die Jugendlichen langfristig an den Verein binden und dafür sorgen, dass der Verein ein spielstarker und attraktiver Verein bleibt bzw. sich sogar verbessert
4. Die Jugendlichen werden gemäß ihrer Motivation und ihres Spielpotenzials in 3 Förderstufen eingeordnet, die Einordnung wird jährlich überwacht und ggf. angepasst
  - A-Kader: 5-10 Jugendliche, B-Kader: ca. 40 Jugendliche, C-Kader: ca. 100 Jugendliche
5. Die 3 Förderstufen werden unterschiedlich stark vom Verein unterstützt, bspw. mit starken Spielpaten, Athletiktraining, Mannschaftstrainings
6. Ein Jugendkoordinator wird mit der Überwachung des Förderkonzepts betraut
7. Um das Förderkonzept zu untermauern, werden den Jugendlichen ab der Sommersaison 2022 Aussenplätze bis 19 Uhr zur Verfügung gestellt

## 2. Zweck des Konzepts

- Das vorliegende Konzept gibt die Richtung der Jugendarbeit für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins Tennisclub Berlin-Weißensee vor
- Der Verein hat das Ziel, alle Kinder und Jugendlichen mit Spaß und Lust am Tennis entsprechend ihrer Motivation, ihres Talents und ihrer Leistungsbereitschaft weiterzuentwickeln
- Der Verein möchte damit die Jugendlichen langfristig an den Verein binden und dafür sorgen, dass der Verein ein spielstarker und attraktiver Verein bleibt bzw. sich sogar verbessert
- Die überdurchschnittlich große Basis von ca. 150 Kinder und Jugendlichen (gemessen an der Gesamtmitgliederzahl) ist eine hervorragende Ausgangsposition
- Das Konzept bietet allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich rein im Freizeit-/Breitensport-Bereich zu orientieren, in Jugendmannschaften zu spielen oder bei herausragenden Leistungen sogar besonders gefördert zu werden
- Die obigen 3 Stufen bauen aufeinander auf, Entwicklungen zwischen den Stufen vorwärts und rückwärts sind möglich

## 3. Das Förderprogramm

- Das Ziel des Förderprogramms ist, Kinder und Jugendliche für die wettbewerbsorientierten Mannschaftsspiele zu entwickeln
- Das Förderprogramm berücksichtigt Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren
- Grundsätzlich meldet der Verein Mannschaften im Bereich U10, U12, U15 w/m und U18 w/m, dabei besteht eine Jugendmannschaft jeweils aus 5-6 Spielern
- Je nach Personalstärke und Bedarf kann in entsprechenden Mannschaftsklassen auch eine 2. Mannschaft gemeldet werden
- Ziel der jeweils 1. Jugendmannschaften ist immer der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, hier steht also eine klare Leistungsorientierung im Vordergrund
- Ziel der ggf. 2. Jugendmannschaften ist die Heranführung an den Wettbewerb, hier steht vor allem das Sammeln von Wettbewerbserfahrung im Vordergrund

## 3-stufiges Förderprogramm

- Folgende Stufen sind für die ca. 150 Kinder und Jugendlichen vorgesehen
  - A-Kader: Ausnahmetalente des Clubs (5- max. 10 Kinder und Jugendliche)
  - B-Kader: Spieler aller 1. und 2. Jugendmannschaften (ca. 40 Kinder und Jugendliche)
  - C-Kader: Alle anderen Jugendlichen (ca. 90 Kinder und Jugendliche)
- 1x pro Saison findet eine neue Zuordnung statt, diese wird durch die Trainer, den Jugendwart, den Jugendkoordinator und den Jugendausschuss durchgeführt
- Die jährliche Neuzuordnung schafft ein Anreiz zur Weiterentwicklung der Spieler
- Kriterien für den A-Kader:
  - hohes sportliches Entwicklungspotenzial
  - engagiertes Tennisspiel, belegt durch mehrfaches, motiviertes Training die Woche
  - erfolgreiche Teilnahme an Punktspielen für den TC Berlin-Weißensee, möglichst auch an Turnieren
  - ausgeprägter Wille, innerhalb der Altersklasse „oben“ in Berlin mitzuspielen
  - gute Entwicklungen innerhalb der Leistungsklasse
  - Teilnahme an Clubmeisterschaften
  - gutes Sozialverhalten
  - soziales Engagement für den Club, möglichst auch aktive Mitarbeit der Eltern bei der Jugendarbeit

## Förderstufe C-Kader

- Hobby-/Freizeitbereich sowie Tennis-Anfänger
- Der Verein bietet günstige Gruppentrainings an
- Diese Trainings richten sich insbesondere an Neumitglieder, die zu einem späteren Zeitpunkt auch an Mannschaftsspielen teilnehmen möchten und an Kinder und Jugendliche, die Tennis im Freizeitbereich und nicht in Mannschaften spielen möchten
- Zudem haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, individuell mit den Trainern Stunden zu vereinbaren
- In den Sommerferien finden Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt
- Einmal im Jahr finden die Kinder- und Jugendclubmeisterschaften statt, an denen alle Kinder und Jugendlichen teilnehmen können
- Die Trainer entwickeln die Spieler und empfehlen leistungsorientierte Spieler für die einzelnen Jugendmannschaften

## Förderstufe B-Kader

- Kinder und Jugendliche, die in Mannschaften gemeldet sind, und zur Kernmannschaft gehören
- Der Verein bietet für die jeweils gemeldeten Mannschaften vergünstigte Mannschaftstrainings im Sommer als auch im Winter an
- Nimmt ein Spieler am Mannschaftstraining teil, verpflichtet er sich an den Mannschaftsspielen teilzunehmen sowie bei anfallender Bewirtung / Betreuung tatkräftig zu unterstützen
- Der Verein bietet ein vergünstigtes Athletiktraining in Gruppen für bis zu 10 Jugendliche an, die Teilnahme von Mannschaftsspielern ist erwünscht
- Eine Teilnahme an den Kinder- und Clubmeisterschaften ist stark erwünscht
- Die Kinder und Jugendlichen haben zudem die Möglichkeit, individuell mit den Trainern Stunden zu vereinbaren
- Die Trainer entwickeln die Spieler, ein Aufstieg in den A-Kader oder auch ein Verlust des Mannschaftsplatzes ist möglich

## Förderstufe A-Kader

- Kinder und Jugendliche, die in 1. Mannschaften gemeldet sind, zur Kernmannschaft gehören und innerhalb ihrer Altersklasse hervorragende Leistungen erzielen.
- Sie können zudem in weiteren Mannschaften in höherer Altersklasse gemeldet werden
- Die Spieler nehmen am vergünstigten Mannschaftstrainings im Sommer und Winter teil
- Die Spieler sind verpflichtet, an den Mannschaftsspielen teilzunehmen sowie bei anfallender Bewirtung / Betreuung tatkräftig zu unterstützen
- Die Spieler nehmen am vergünstigten Athletiktraining teil
- Eine Teilnahme an den Kinder- und Jugendclubmeisterschaften ist verpflichtend
- Die Trainer entwickeln die Spieler, ein Abstieg aus dem A-Kader ist möglich
- Der Verein bietet zusätzlich 1x pro Woche eine vergünstigte Einzel-/Zweiertrainerstunde an
- 1-2 spielstärkere Spielpaten stehen für Sparring zur Verfügung, die Sparrings werden den Paten als Arbeitsstunden angerechnet
- Teilnahme an Turnieren wird gefördert, beim gespielten Erreichen der nächsten Runde bei Turnieren (KO- oder Gruppensystem) erstattet der Verein gegen Quittung die Meldegebühr

## Überwachen des Förderprogramms

- Das Förderprogramm, insbesondere die Entwicklung der Spieler in A- und B-Kader wird durch den Jugendkoordinator in Abstimmung mit den Trainern und dem Jugendwart überwacht
- Dokumentiert werden für die Auswertung einer Saison
  - Die LK Ranglistenplatzierung vor/nach der Saison
  - Teilnahmen und Ergebnisse bei Turnieren
- Sportliche Entwicklung: Feedbackgespräche mit Jugendlichen, Trainern und Eltern finden statt

## 4. Training & Trainer

- Eine ganzjährige Trainingsmöglichkeit ist erforderlich; solange keine eigene Halle realisiert ist, wird auf das TCW sowie Sporthallen zurückgegriffen
- Winter: Mannschaftstrainings sollen immer in der Tennishalle stattfinden, Trainings innerhalb des C-Kaders sollen die Sporthallen nutzen
- Maximal 4 Kinder pro Trainingsplatz gilt als Regel, 5er oder 6er Gruppen mit Rotationsprinzip sind anzustreben
- Da viele Kinder und Jugendliche oft erst um 16 Uhr, manchmal sogar erst um 17 Uhr Schulschluss haben, ist es erforderlich, dass einige Außenplätze bis 19 Uhr den Kindern und Jugendlichen priorisiert zur Verfügung stehen

## Trainer

- Jeweils fixer Trainerpool für Jugendtraining im C-Kader (2-3 Trainer) sowie für A- und B-Kader (2-3 Trainer)
- Jeder Trainer ist verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden
- Die jeweiligen Trainer unterstützen und coachen die 1. Mannschaften bei den Verbandsspielen 2-3 x pro Jahr, pro Spieltag vergüten die Eltern hierfür jeweils 40 €
- Ein Ausfallkonzept für Krankheiten oder sonstige Abwesenheiten ist durch die Trainer zu planen, d.h. auch Urlaube der Trainer während den Schulzeiten müssen geplant und ein Ersatztrainer organisiert werden
- Ebenso soll festgehalten werden, welche Absageregulungen von Trainings durch die Eltern/Jugendlichen gelten. Zu kurzfristige Absagen müssen dem Trainer erstattet werden (siehe aktuelle AGBs)

## Trainingsplätze (1/2)

- Ab der Sommersaison 2022 wird die bestehende Platzbelegung an die strukturell geänderten Bedingungen im Verein angepasst
- NEU:

	Plätze						
Mo – Do	1	2	3	4	5	6	M
15 – 19.00 Uhr	Jugendplätze Mannschafts-, Vereins-, Förder-, Individualtrainings				frei		Trainer -platz
19 – 20.30 Uhr	Mannschaftstraining Erwachsene, 2 Teams				frei		Erwach- sene
<b>Fr</b>							
15 – 18.00 Uhr	Jugendplätze Mannschafts-, Vereins-, Förder-, Individualtrainings				frei		Trainer -platz
18 – 20.30 Uhr	Mannschaftstraining Erwachsene, 5 Teams					frei	

## Trainingsplätze (2/2)

- Der Platzbelegungsplan gilt für die Spielsaison ab Platzeröffnung bis zu den Sommerferien
- In den Schulferien gilt diese Belegung nicht
- Nach den Schulferien hat die Belegung weiterhin für die Jugendlichen bestand, die Mannschaftstrainings Erwachsene entfallen teilweise (wenn die Punktspielsaison vorüber ist)
- An Samstagen und Sonntagen bleiben die Platzbelegungen wie bisher

## 5. Jugendkoordinator

- Bestimmung eines Jugendkoordinators, dessen Aufgabe v.a. die Umsetzung des vorliegenden Förderkonzepts ist
- Er trägt Sorge dafür, dass die Trainings in den unterschiedlichen Förderstufen aufeinander aufbauen und die Trainer sich diesbezüglich abstimmen
- Ziel ist das Schaffen einer einheitlichen Trainingsphilosophie mit gleichen oder ähnlichen didaktisch-methodisch aufbereitete Trainingsstunden
- Der Jugendwart und der Jugendkoordinator werden von dem Jugendausschuss unterstützt